

Attest wegen psychischer Erkrankung

Beitrag von „CDL“ vom 25. August 2024 23:27

[Zitat von Quittengelee](#)

Warum so bissig? Leute dürfen Probleme haben, auch ohne dass ihnen wer einen Grad der Behinderung attestiert.

Mein Beitrag war sicherlich einiges, aber nicht „bissig“. Wenn ich bissig werde gebe ich weder Hinweise, wie jemand den eingeschlagenen Weg absichern könnte durch Zuhilfenahme der Schwerbehindertenvertretung oder die Beantragung eines GdB, noch drücke ich mein Verständnis aus ob der ausgedrückten Belastung. Ich habe auch nie behauptet, dass Menschen keine Probleme haben dürfen ohne einen GdB dazu zu haben, leg mir also bitte keine Worte in den Mund. Ich habe lediglich angesprochen, dass ein GdB an dieser Stelle eine hilfreiche Unterstützung sein könnte, um sich angesichts offensichtlich vorhandener gesundheitlicher Probleme/ Einschränkungen selbst besser schützen zu können. Leider reicht es nun einmal oftmals nicht, nur ganz banal darauf zu setzen, dass die Fürsorgepflicht an so einer Stelle ausreichend sein könnte.